

Standard & Poor´s ratet HANSAinternational.

Mit der Note „A/v4“ unter den besten 20 Prozent seines Sektors.

Hamburg, 22.09.2006 – Im Gegensatz zu den so genannten „Rankings“, die lediglich auf den quantitativen Daten der Wertentwicklung eines Fonds basieren, beleuchtet Standard & Poor´s im Zuge seiner „Ratings“ den Investmentprozess und das Fondsmanagement. Deren Bedeutung bildet die Grundlage für eine Einschätzung über die zukünftige Outperformance.

Dieser Tage nun hat die weltweit führende Ratingagentur den internationalen Rentenfonds HANSAinternational (ISIN DE0008479080) erstmals geratet und mit der Bewertung „A/v4“ unter den ersten zwanzig Prozent seines Sektors eingestuft. Der weltweit agierende Rentenfonds HANSAinternational legt seinen Schwerpunkt auf in Fremdwährungen begebene verzinsliche Wertpapiere mit mittlerer bis längerer Laufzeit.



Diese Vorgehensweise ermöglicht es dem HANSAinternational, vom teilweise höheren Zinsniveau im Ausland zu profitieren. Als Benchmark gilt der in Euro ausgewiesene JP Morgan World Government Bond Index. Das Schwergewicht liegt auf Staatsanleihen aus Industrienationen. Es werden aber auch Unternehmensanleihen, insbesondere auch Wandelanleihen beigemischt. Diese Flexibilität und die Erfahrung von Christian Bender, Fondsmanager des HANSAinternational, gehören in jedem Fall zu den wesentlichen Erfolgsfaktoren, die für den Outperformer in die Waagschale geworfen wurden. Bender konnte nämlich im vergangenen Jahr mit seinem Team ein sattes Plus von 9,6 Prozent erzielen.